

Exkursion Dolomitenfront und 1. Weltkrieg

Mehr als 100 Jahre sind seit dem Ende des 1. Weltkriegs vergangen, Festungen und Schützengräben gehören mittlerweile zu unserem Kulturerbe. Die Europäische Union unterstützt den Erhalt des Kulturerbes, einige der Stellungen an der Dolomitenfront wurden mit Mitteln der Union wieder in Stand gesetzt.

Aus diesem Anlass organisiert die Abteilung 39 Europa – Amt für europäische Integration der Autonomen Provinz Bozen die zweite Auflage der Exkursion mit Fortbildungsseminar für Lehrpersonen zur Dolomitenfront mit dem Ziel den Teilnehmenden die Restaurierungsarbeiten aufzuzeigen und den Europagedanken näher zu bringen.

Die Exkursion sieht am Vormittag den Besuch der österreichischen Stellungen Edelweiß und des Kriegsmuseums am Valparolapass vor. Am Nachmittag wird es ein Seminar zu lokalen Aspekten des 1. Weltkriegs geben.

Die Veranstaltung richtet sich an insgesamt 40 Lehrpersonen der Fächer Deutsch, Italienisch, Ladinisch, Deutsch L2, Italienisch L2, Geschichte und Geografie aller drei Sprachgruppen, aller Schulstufen und aller Schultypen.

Die Teilnehmenden werden ersucht, sich mit angemessener Bergbekleidung (festes Schuhwerk, regenfeste Jacke, Sonnenschutz) an den unten genannten Zustiegsstellen einzufinden.

Programm:

Datum und Uhrzeit: **29. August 2019**

Abfahrt Bozen Zugbahnhof 7.00 Uhr; 7.45 Parkplatz Fischzucht bei Club Max; 8.40 Uhr St. Lorenzen großer Parkplatz (Bahnhofstraße); 9.20 Uhr Bushaltestelle „Aiding“ auf der SS244; 10.00 Uhr Besichtigung Schützengräben und Museum „Forte 3 Sassi“; 13.00 Uhr Mittagessen in Stern; 14.30 Uhr Seminar; 17.00 Uhr Abfahrt; 19.00 Uhr ca. Ankunft in Bozen.

Dauer: 1 Tag 5 Stunden

Ort: Valparolapass und Stern im Gadertal

Referenten/Referentin: Oswald Mederle, Luciana Palla, Andrea Di Michele

Sprache/n: Deutsch, Italienisch

Kosten: Keine. Transport ab Bozen, Mittagessen und Seminar gehen zu Lasten des Veranstalters

Anmeldung bis 22. Mai 2019 bei

ABT. 39 EUROPA – Amt für europäische Integration
Gerberbasse 69 - Bozen
0471 / 413173
paolo.barbiero@provinz.bz.it

Notwendige Angaben:

- Titel der Exkursion
- Name und Zuname der Lehrperson
- Herkunftsschule
- unterrichtetes Fach
- Handynummer
- (auch im Sommer aktive) Mailadresse
- Zustiegsort (Bozen, Brixen, St. Lorenzen, Pedraces)

Exkursion zur Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission / Joint Research Centre (JRC) in Ispra (Varese)

Die Gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission in Ispra ist eine Großforschungseinrichtung. Sie unterstützt die europäische Politik durch technisch-wissenschaftliche Dienstleistungen. Grundsätzlich dienen ihre Arbeiten der Bereicherung des allgemeinen, weltweiten Wissensstandes auf ihren Forschungsgebieten. Die Aufgaben und Forschungsgebiete der Gemeinsamen Forschungsstelle passen sich laufend den politisch vorrangigen Themen auf der Ebene der Union an. In Ispra sind folgende Institute vertreten: Institut für Umwelt und Nachhaltigkeit, Institut für Gesundheit und Verbraucherschutz, Institut für Schutz und Sicherheit des Bürgers. Weitere Informationen finden Sie unter <https://ec.europa.eu/jrc/>

Die Forschungsstelle ist erst seit Kurzem für Besucher/innen geöffnet und wird in Zukunft auch Schülergruppen empfangen. Die Abteilung 39 Europa – Amt für Europäische Integration organisiert diese Exkursion, damit Lehrpersonen die Einrichtung kennenlernen können. Die Exkursion wird vorrangig die Themenbereiche Ernährung, Biotechnologie, Energieeinsparung und Bienenzucht betreffen. Andere Themenbereiche sind möglich.

Die Veranstaltung richtet sich an insgesamt 30 Lehrpersonen der Mittel- und Oberschulen sowie Berufsschulen aller drei Sprachgruppen, die wissenschaftliche und technische Fächer unterrichten.

Programm:

Datum und Uhrzeit:	30. August 2019
	Abfahrt in Bozen 6.00 Uhr – Ankunft in Bozen ca. 23.00 Uhr
Dauer:	1 Tag 7 Stunden
Ort:	Gemeinsame Forschungsstelle/Centro Comune di Ricerca/Joint Research Centre (JRC) in Ispra (VA)
Referenten/Referentinnen:	Mitarbeiter/innen des JRC
Sprache/n:	Führung auf Englisch; Fragen können auch auf Italienisch gestellt werden.
Kosten:	Transport und Führung gehen zu Lasten des Veranstalters. Mittagessen in der Mensa des JRC (6-10€) gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Gemeinsames Abendessen (zu Lasten des Veranstalters) derzeit in Abklärung.

Anmeldung bis zum 22. Mai 2019 bei:

ABT. 39 EUROPA – Amt für europäische Integration
Gerberbasse 69 - Bozen
0471 / 413173
paolo.barbiero@provinz.bz.it

Notwendige Angaben/Dokumente:

- Titel der Exkursion
- Name und Zuname der Lehrperson
- Herkunftsschule
- unterrichtetes Fach
- Handynummer
- (auch im Sommer aktive) Mailadresse
- Scan der Vorder- und Rückseite eines gültigen Personalausweises/Reisepasses